



kino im
kesselhaus

juni'16

kinoimkesselhaus.at

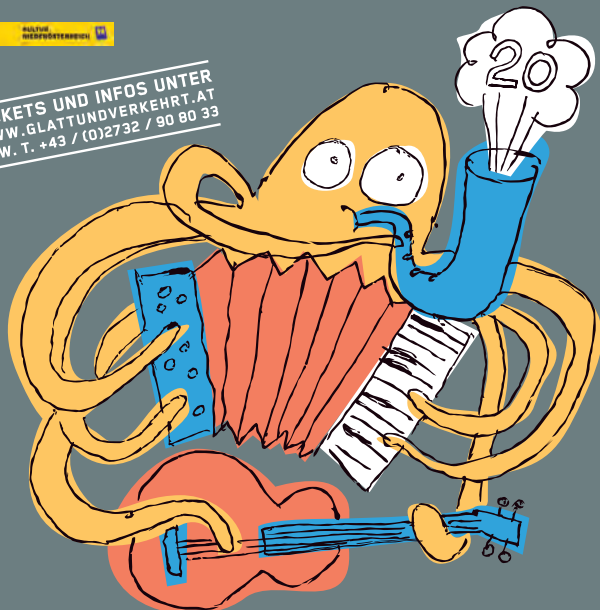
am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

ORF

1

KULTUR
HERBSTZEITLOS

TICKETS UND INFOS UNTER
 WWW.GLATTUNDBERKEHRT.AT
 BZW. T. +43 / (0)2732 / 90 80 33



FESTIVAL 2016

GLATT & VERKEHRT

1. – 31. JULI 2016

HERBSTZEITLOS | 29. SEP – 2. OKT 2016

ROKIA TRAORÉ | SCHIFFFAHRT DURCH DIE WACHAU | STEVEN BERNSTEIN & THE UNIVERSAL
 MELODY BRASS BAND | ERWIN STEINHÄUER & KLEZMER RELOADED EXTENDED | GERHARD
 POLT & DIE WELL-BRÜDER AUS'M BIERMOOS | THE UKULELE ORCHESTRA OF GREAT
 BRITAIN | JOHN MEDESKI'S – "MAD SKILLET" | BALLAKÉ SISSOKO & VINCENT SÉGAL |
 ERNEST RANGLIN & FRIENDS (CHEIKH LÔ, COURTNEY PINE, TONY ALLEN, IRA COLEMAN,
 ALEX WILSON) | DESERT SLIDE

DIE KONZERTE FINDEN IN DER WACHAU UND UMGEBUNG STATT – U.A. INMITTEN DER WEINGÄRTEN DER WINZER KREMS,
 IM SCHLOSS ZU SPITZ UND IM SCHAUGARTEN DER ARCHE NOAH.

Liebes Kinopublikum,

wie jedes Jahr, wenn Sie unser Juni-Heft in Händen halten, stecken wir mitten in den Vorbereitungen für das **Open Air Kino beim Kesselhaus**, das am 8. Juli unter freiem Sternenhimmel eröffnet. Einige Filme aus unserem **Juni-Programm** geben Ihnen schon einen Vorgeschmack auf die sommerliche Reise, auf die wir Sie bald einladen werden:

A Bigger Splash lässt den Klassiker „Der Swimmingpool“ auf der Insel Pantelleria zwischen Sizilien und Tunesien neu aufleben. Dass wir Romy Schneider dabei bald aus den Augen verlieren, haben wir der wunderbaren Tilda Swinton zu verdanken, die der Rolle gänzlich neue Facetten verleiht.

La Belle Saison entführt uns mit einer Sommerliebe und zwei starken Frauenfiguren ins Frankreich der 1970er Jahre. Und in **Nur Fliegen ist schöner** begleiten wir einen verdrossenen Städter auf einer Paddelreise ins Glück.

Wir wünschen Ihnen freudige Kinoerlebnisse,
Ihr Team des Kino im Kesselhaus



Mi 01.06.	19.00	OmU	Dokumente: EIN LETZTER TANGO
	21.00	DF	A BIGGER SPLASH
Do 02.06.	19.00	DF	LA BELLE SAISON - EINE SOMMERLIEBE
	21.00	OmU	A BIGGER SPLASH
Fr 03.06.	18.30	DF	A BIGGER SPLASH
	21.00	OmU	LA BELLE SAISON - EINE SOMMERLIEBE
Sa 04.06.	19.00	OmU	Dokumente: EIN LETZTER TANGO
	21.00	DF	A BIGGER SPLASH
So 05.06.	12.00	DF	Filmfrühstück: A BIGGER SPLASH
	16.30	DF	Kinderkino: WIR KINDER AUS BULLERBÜ
	18.30	DF	LA BELLE SAISON - EINE SOMMERLIEBE
	20.30	DF	A BIGGER SPLASH
<hr/>			
Mi 08.06.	19.00	Dt. OF	Dokumente: HOLZ ERDE FLEISCH
	20.30	DF	NUR FLIEGEN IST SCHÖNER
Do 09.06.	19.00	OmU	NUR FLIEGEN IST SCHÖNER
	21.00	OmU	CHEVALIER
Fr 10.06.	19.00	DF	NUR FLIEGEN IST SCHÖNER
	21.00	OmU	CHEVALIER
Sa 11.06.			Campus Ball: Kino geschlossen
So 12.06.	12.00	DF	Filmfrühstück: FAMILIE ZU VERMIETEN
	16.30	Dt. OF	Kinderkino: ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS
	18.30	OmU	CHEVALIER
	20.30	DF	NUR FLIEGEN IST SCHÖNER
<hr/>			
Mi 15.06.	19.00	OmU	Dokumente: PEGGY GUGGENHEIM – EIN LEBEN FÜR DIE KUNST
	21.00	DF	NUR FLIEGEN IST SCHÖNER
Do 16.06.	19.00	DF	NUR FLIEGEN IST SCHÖNER
	21.00	Dt. OF	SCHROTTE!
Fr 17.06.	19.00	OmU	SING STREET
	21.00	Dt. OF	SCHROTTE!
Sa 18.06.	19.00	Dt. OF	SCHROTTE!
	21.00	DF	SING STREET

So 19.06.	12.00	DF	Filmfrühstück: NUR FLIEGEN IST SCHÖNER
	16.30	Dt.OF	Kinderkino: ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS
	18.30	DF	SING STREET
	20.30	Dt.OF	SCHROTTEN!
<hr/>			
Mi 22.06.	19.00	OmU	Dokumente: HEART OF A DOG
	20.30	DF	SING STREET
Do 23.06.	18.30	Dt. OF	VOR DER MORGENRÖTE
	21.00	DF	SING STREET
Fr 24.06.	18.30	OmU	DIE UNGLAUBLICHE ENTFÜHRUNG DES CHARLIE CHAPLIN
	21.00	Dt. OF	VOR DER MORGENRÖTE
Sa 25.06.	18.30	OmU	DIE UNGLAUBLICHE ENTFÜHRUNG DES CHARLIE CHAPLIN
	21.00	Dt.OF	VOR DER MORGENRÖTE
So 26.06.	12.00	DF	Filmfrühstück: SING STREET
	16.30	DF	Kinderkino: WINNIE PUUH
	18.30	Dt.OF	VOR DER MORGENRÖTE
	20.30	OmU	DIE UNGLAUBLICHE ENTFÜHRUNG DES CHARLIE CHAPLIN
<hr/>			
Mi 29.06.	18.30	DF	Dokumente: TOMORROW
	21.00	DF	EVERYBODY WANTS SOME!!
Do 30.06.	19.00	DF	MONEY MONSTER
	21.00	DF	Dokumente: TOMORROW
Fr 01.07.	18.30	OmU	EVERYBODY WANTS SOME!!
	21.00	DF	MONEY MONSTER
Sa 02.07.	19.00	OmU	MONEY MONSTER
	21.00	DF	EVERYBODY WANTS SOME!!
So 03.07.	12.00	Dt. OF	Filmfrühstück: VOR DER MORGENRÖTE
	16.30	DF	Kinderkino: DER KLEINE NICK MACHT FERIE
	18.30	DF	EVERYBODY WANTS SOME!!
	21.00	DF	MONEY MONSTER

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / **DF** = Deutsche Fassung /
OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden
 Sie in den Credits der einzelnen Filme / **OF** = Originalfassung /

1.+4.6. Dokumente

Ein letzter Tango



>>Regie und Drehbuch: Germán Kral >>Kamera: Jo Heim, Félix Monti >>Mit: Johana Copes, Juan Carlos Copes, Alejandra Guty, Juan Malizia u.a. >>OT: Un Tango Más >>ARG/D 2015, 85 Min., span. OF mit dt. UT

María Nieves Rego (80) und Juan Carlos Copes (83) tanzten ein halbes Jahrhundert auf den Bühnen der Welt und machten als BotschafterInnen des Tangos den berühmtesten Tanz Argentiniens weit über die Grenzen ihres Heimatlandes hinaus populär. Dabei verbindet die beiden nicht nur eine außergewöhnliche Tanzkarriere, sondern auch eine mitreißende Liebes- und Lebensgeschichte: Ihre Beziehung war geprägt von stürmischer Leidenschaft genauso wie von Eifersucht und Hass. Mit der gekonnten Verbindung von Interviews, Originalaufnahmen, Archivmaterial und für den Film gestalteten, hervorragend choreographierten Tanzdarbietungen gelingt Germán Kral **eine mitreißende Ode auf den argentinischen Tanz der Emotionen sowie ein faszinierendes Porträt der komplexen Beziehung des wohl bekanntesten Tangopaars.**

1.-5.6. / 5.6. Filmfrühstück

A Bigger Splash

>>Regie: Luca Guadagnino >>Drehbuch: David Kajganich, Alain Page >>Kamera: Yorick Le Saux >>Mit: Tilda Swinton, Matthias Schoenaerts, Dakota Johnson, Ralph Fiennes u.a. >>I/F 2016, 124 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Das Künstlerpaar Paul (Matthias Schoenaerts) und Marianne (Tilda Swinton) reist auf die süditalienische Insel Pantelleria, um dort einen romantischen Urlaub in aller Abgeschlossenheit zu verbringen. Doch schon bald wird die friedliche Zweisamkeit durch den unerwarteten Besuch ihres alten Freundes Harry (Ralph Fiennes) und seiner erwachsenen Tochter Penelope (Dakota Johnson) gestört. Während Paul bald der lasziven jungen Frau verfällt, flammt zwischen Harry und Marianne eine alte Leidenschaft wieder auf. Ein gefährlicher Sog zieht die vier immer tiefer in einen Abgrund aus Eifersucht, Leidenschaft und sexueller Obsession... **Luca Guadagninos virtuoser Thriller ist eine brillante Hommage an Jacques Derays Krimi-Drama „Der Swimmingpool“ aus dem Jahr 1969 mit Alain Delon und Romy Schneider.**



2.-5.6.

La belle saison – Eine Sommerliebe

>>Regie: Catherine Corsini >>Drehbuch: Catherine Corsini, Laurette Polmanss
>>Kamera: Jeanne Lapoirie >>Mit: Cécile De France, Izia Higelin, Noémie Lvovsky,
Jean-Henri Compère u.a. >>F/BEL 2015, 105 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Frankreich 1971: Delphine soll den Bauernhof ihrer Eltern übernehmen und möglichst bald heiraten, doch sie kann sich mit den engstirnigen ländlichen Moralvorstellungen nicht identifizieren. In Paris schließt sie sich der Frauenrechtsbewegung an und lernt dort die quirlige Carole kennen. Bald ist klar, dass die beiden Frauen tiefe Gefühle für einander hegen, und es entwickelt sich eine leidenschaftliche Affäre. Doch dann erleidet Delphines Vater einen Schlaganfall, und sie muss aufs Land zurückkehren, um ihre Mutter zu unterstützen. Carole, von Sehnsucht getrieben, verlässt ihren langjährigen Freund und folgt der Geliebten... **Feinfühlig wie sinnlich erzählt Catherine Corsini diese Liebesgeschichte und fängt in wunderschön komponierten Bildern die Aufbruchsstimmung der 70er Jahre ein.**



5.6. Kinderkino

Wir Kinder aus Bullerbü



 KINDER
KINO

>>Regie: Lasse Hallström >>Drehbuch: Astrid Lindgren >>Kamera: Jens Fischer u.a.
>>Mit: Linda Bergström, Anna Sahlin u.a. >>OT: Alla vi barn i Bullerbyn >>SE/BRD/I
1986, 90 Min., DF >>empfohlen ab 5 Jahren >>Im Anschluss: Malen in der Filmbar

Bullerbü ist ein kleines schwedisches Dorf, in dem 7 Kinder leben. Lisa, Britta und Inga, Lass, Bosse und Ole wissen, was die Sommermonate für sie bedeuten: Die schönste Zeit des Jahres. Wenn die Nächte nicht dunkel werden, kann man endlich den Wassergeist belauschen (auch wenn man Angst hat und der Wassergeist keiner ist), kann in der Scheune übernachten (auch wenn man um 5 Uhr morgens in Agdas warme Küche fliehen muss) oder Krebse fangen (auch wenn das ein Abenteuer ist, zu dem man Erwachsene braucht). Wenn die Tage endlos scheinen, dann ist sogar der weite Weg zum Krämer ein Erlebnis und die Angst vor dem grantigen Schuster fast angenehm kribbelig. **Lasse Hallström hat nach dem Buch von Astrid Lindgren einen wunderschönen, idyllischen Film gedreht, der die Sehnsucht nach der Natur weckt.**

8.6. Dokumente

Holz Erde Fleisch



DOKUMENTE

>>Regie und Drehbuch: Sigmund Steiner >>Kamera: Michael Schindegger
>>A 2016, 72 Min., dt. OF

Drei Bauern bei der Arbeit: im Wald, auf dem Feld und auf der Alm. Um mehr über das Leben und Denken des eigenen Vater zu erfahren, begleitet Sigmund Steiner, der selbst auf einem Bauernhof aufwuchs und sich gegen eine Fortsetzung dieses über Generationen tradierten Lebens entschied, einen Forstwirt, einen Gemüsebauer und einen Schafzüchter bei ihrer Arbeit. Wie kann es sein, dass dem Vater Hof und Landwirtschaft scheinbar mehr gilt als die eigene Familie? Warum hat er den Vater nur einmal weinen sehen – als es darum ging, dass er seinen Besitz verlieren würde. Entstanden ist ein stiller und berührender Filmessay. **In kontemplativen Naturaufnahmen und intimen Interviews wird der Zyklus von Leben und Tod in all seinen Dimensionen erfahrbar:** im Rhythmus der Natur, im Wechsel der Generationen.

8.-16.6. / 19.6. Filmfrühstück

Nur Fliegen ist schöner

>>Regie und Drehbuch: Bruno Podalydès >>Kamera: Claire Mathon >>Mit: Bruno Podalydès, Agnès Jaoui, Sandrine Kiberlain, Vimala Pons u.a. >>OT: Comme Un Avion
>>F 2015, 104 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Michel hat das Gefühl festzustecken: Die Kinder sind aus dem Haus, Ehealltag und Job, alles läuft in geregelten Bahnen – in zu geregelten Bahnen! Nach der Arbeit, wenn er auf sein Motorrad steigt, träumt er von einem anderen, vogelfreien Leben. Als er eines Tages durch Zufall im Internet auf das Foto eines Kajaks stößt, ist es Liebe auf den ersten Blick. Heimlich setzt Michel das Selbstbauboot Stück für Stück zusammen. Ein später Buben Traum, der rasch Wirklichkeit wird, als seine Frau Rachelle ihn kurzerhand an einem Fluss aussetzt. Dort draußen erwartet ihn eine ländliche Bohème, eine exotische Welt außerhalb von Raum und Zeit, die geprägt ist von Unbeschwertheit, Kirschen, Sinnlichkeit und eisgekühltem Absinth... **Eine unwiderstehlich charmante, sommerlich leichte Anti-Stress-Komödie.**



FILM
FRÜHSTÜCK

9.-12.6.

Chevalier

>>Regie: Athina Rachel Tsangari >> Drehbuch: Athina Rachel Tsangari, Efthimis Filippou
>>Kamera: Christos Karamanis >>Mit: Yorgos Kentros, Panos Koronis, Vangelis Mourikis, Makis Papadimitriou u.a. >>GR 2015, 105 Min., griech. OF mit dt. UT

Sechs Männer unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher sozialer Herkunft sind zu einem gemeinsamen Wochenende auf die Luxusyacht eines Arztes geladen, um sich in der Tiefseefischerei zu messen. Dem Gewinner winkt der Chevalier, ein wertvoller Siegelring aus dem Besitz des Gastgebers. Bald messen sich die Männer lieber in immer abstruser werdenden Aufgaben, die vom Zusammenbau eines Ikea-Pakets über physische Herausforderungen beim Tauchen bis zum Messen der Penislänge und dem medizinischen Vergleich der Blutwerte reichen. Der Wettkampf beginnt aus dem Ruder zu laufen. **Athina Rachel Tsangari entlarvt in ihrem bitterbösen satirischen Sozialexperiment die Mechanismen des Machismo** und richtet zugleich den Blick auf die immer weiter auseinanderklaffende soziale Schere in Griechenland.



12.6. / Filmfrühstück

Familie zu vermieten



FILM
FRÜHSTÜCK

>>Regie: Jean-Pierre Améris >>Drehbuch: Jean-Pierre Améris, Murielle Magellan
>>Kamera: Virginie Saint-Martin >>Mit: Benoît Poelvoorde, Virginie Efira, François Morel, Philippe Rebbot u.a. >>F/BEL 2015, 97 Min., DF

Paul-André, Mitte 40, hat Geld, aber keine Familie. Violette, alleinerziehende Mutter, hat eine Familie, aber kein Geld! So hat Paul-André, der gewohnt ist, sich alles kaufen zu können, die zündende Idee für einen ungewöhnlichen Handel: Er schlägt Violette vor, all ihre Schulden zu zahlen, wenn sie und ihre beiden Kinder ihn dafür für einige Monate in ihre Familie aufnehmen. Doch als Paul-André statt mit sofortigem familiärem Glück erstmal mit Chaos und jeder Menge Wortgefechten konfrontiert wird, muss er feststellen, dass ein Familienleben vielleicht doch nicht so einfach ist, wie er sich das ausgemalt hat. **Jean-Pierre Améris („Die anonymen Romantiker“)** autobiographisch inspirierte romantische Komödie hat sich längst zum neuen Publikumsliebbling des französischen Kinos entwickelt.

12. + 19.6. Kinderkino

Ente gut! Mädchen allein zu Haus



>>Regie: Norbert Lechner >>Drehbuch: Antonia Rothe, Katrin Milhahn >>Kamera: Namche Okon >>Mit: Lynn Dortschack, Ulrike Bliefert, Ulrich Brandhoff, Linda Anh Dang u.a. >>D 2016, 97 Min., dt. OF >>empfohlen ab 8 Jahren

Ganz schön viel Verantwortung für eine Elfjährige: Weil ihre alleinerziehende Mutter unerwartet zurück nach Vietnam reisen muss, versorgt Linh nun alleine ihre kleine Schwester Tien und kümmert sich nebenbei um den elterlichen Imbissladen. Und dann gibt es natürlich auch noch die Schule. Linh kriegt das alles ziemlich gut hin. Niemand darf erfahren, dass die beiden kleinen Mädchen alleine leben, am wenigsten das Jugendamt. Pauline, das Mädchen von gegenüber, spioniert den beiden nach und beginnt die vietnamesischen Schwestern zu erpressen. Doch dann beschließen die drei, gemeinsame Sache zu machen... **Mit Humor, Herz und jeder Menge Abenteuerlust erzählt Norbert Lechner von der außergewöhnlichen Freundschaft dreier Mädchen**, die alle kulturellen Unterschiede spielend hinter sich lassen.

15.6. Dokumente

Peggy Guggenheim – Ein Leben für die Kunst

>>Regie und Drehbuch: Lisa Immordino Vreeland >>Kamera: Peter Trilling >>OT: Peggy Guggenheim: Art Addict >>USA 2016, 92 Min., engl. OF mit dt. UT

Die Männer und die Kunst – das waren die magnetischen Pole in Peggy Guggenheims Leben; sie hat sie stolz und hingebungsvoll gesammelt wie Trophäen. Ihr schillerndes Leben war nicht nur von Affären und Beziehungen zu einigen der größten Künstler des 20. Jahrhunderts wie Samuel Beckett, Max Ernst, Jackson Pollock oder Marcel Duchamp geprägt: Peggy Guggenheim gestaltete die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts maßgeblich selbst mit. Denn mit dem Erbe ihrer wohlhabenden Familie wurde sie als Mäzenin zu einer zentralen Figur im modernen Kunstbetrieb. **Bisher verschwunden geglaubte Tonaufnahmen von Interviews mit Peggy Guggenheim stehen im Zentrum des einfühlsamen Porträts einer Frau, deren Leben mindestens ebenso faszinierend und ausgefallen war, wie die Kunst, die sie sammelte.**



DOKUMENTE

16.-19.6.

Schrotten!

>>Regie: Max Zähle >>Drehbuch: Oliver Keidel, Johanna Pfaff, Max Zähle >>Kamera: Carol Burandt von Kameke >>Mit: Lucas Gregorowicz, Frederick Lau, Anna Bederke u.a. >>D 2016, 96 Min., dt. OF

Zwei zwielichtige Gestalten stehen in Mirkos Hamburger Versicherungsbüro: Es sind zwei Schrotthändler, die gekommen sind, um den verlorenen Sohn nach Hause in die norddeutsche Provinz zu holen – auf den Schrottplatz seines Vaters Fiete. Genau auf diesen wollte Mirko niemals mehr zurückzukehren. Doch die beiden haben im wahrsten Sinne des Wortes „schlagende Argumente“, und so findet sich Mirko bald nicht nur auf dem abgewirtschafteten Schrottplatz wieder, er ist gemeinsam mit seinem Bruder glücklicher Erbe desselben! Schnell wird den Brüdern klar, dass sie nur eine Zukunft haben, wenn sie den letzten waghalsigen Plan ihres Vaters verwirklichen: einen Zugraub im ganz großen Stil! **Max Zähles liebenswerte Komödie führt in die skurrile, von uralten Traditionen geprägte Welt der Schrotthändler.**



17.-23.6. / 26.6. Filmfrühstück

Sing Street



>>Regie und Drehbuch: John Carney >>Kamera: Yaron Orbach >>Mit: Ferdia Walsh-Peelo, Aidan Gillen, Maria Doyle Kennedy, Jack Reynor, Lucy Boynton u.a.
 >>USA 2016, 106 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Conor wächst im Dublin der 1980er Jahre auf und ist als Außenseiter in der Schule gebrandmarkt. Er flüchtet in die Welt der Popmusik und träumt von der unerreichbaren, schönen Raphina. Um ihr nahe zu sein, hat er eine gewagte Idee: Er lädt die Angebetete ein, im Musikvideo seiner Band aufzutreten. Dabei gibt es nur ein Problem: Er hat gar keine Band und kann nicht einmal ein Instrument spielen. So trommelt er kurzerhand ein paar Burschen aus der Nachbarschaft zusammen und bald schreiben sie gemeinsam voller Begeisterung an ihren ersten Songs. Mit ausgewaschenen Jeans, Leder-Blousons, hochtouperten Haaren und dramatisch geschminkten Augen dreht die Band ihr erstes Video. **Keiner bringt die Faszination von Musiksongs schöner auf die Leinwand als John Carney. (programm kino.de)**

22.6. Dokumente

Heart of a Dog



DOKUMENTE



>>Regie und Drehbuch: Laurie Anderson >>Kamera: Laurie Anderson, Toshiaki Ozawa, Joshua Zucker Pluda >>USA 2015, 75 Min. engl. OF mit UT

Die Musikerin, Künstlerin und Regisseurin Laurie Anderson reflektiert anhand persönlicher Erfahrungen über Leben und Tod, Liebe und Verlust, Terror und Freiheitsbeschneidung. Dabei geht es unter anderem um ihren Ehemann, den Sänger und Gitarristen Lou Reed, und um ihren Hund, den geliebten Terrier Lolabelle, die beide kurz vor der Filmproduktion verstorben sind. Als es Laurie Anderson 2001 nach den Anschlägen auf das World Trade Center mit all dem weißen Staub, den überall auftauchenden Überwachungskameras und FBI-Schnellbooten nicht mehr in New York aushält, reist sie mit Lolabelle in die Berge Kaliforniens. **Unterlegt werden Andersons Gedanken mit ihren eigenen Kompositionen und Animationen, verzerrten und verformten Bildern, Aufnahmen aus der Hundeperspektive und alten Super-8-Heimvideos.**

23.-26.6. / 3.7. Filmfrühstück

Vor der Morgenröte

>>Regie: Maria Schrader >>Drehbuch: Maria Schrader, Jan Schomburg >>Kamera: Wolfgang Thaler >>Mit: Josef Hader, Barbara Sukowa, Aenne Schwarz u.a. >>A/D/P 2016, 105 Min., dt. OF

Der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig (Josef Hader) war bereits zu seiner Zeit ein Star und einer der meistübersetzten deutschsprachigen Autoren. 1934, ein Jahr nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland, wächst deren Einfluss auch in Österreich. Nach einer Hausdurchsuchung durch die Nazis beschließt Zweig, ins Exil zu gehen. Maria Schrader erzählt in sechs Episoden die Geschichte vom Verlieren der alten und dem Suchen nach einer neuen Heimat. Rio de Janeiro, Buenos Aires, New York, Petrópolis sind vier Stationen im Exil von Stefan Zweig, die ihn trotz gastfreundlicher Aufnahme und überwältigender tropischer Natur keinen Frieden finden lassen. **Ein bildgewaltiger Film über einen großen Autor und ein Film über die Zeit, in der Europa auf der Flucht war.**

**FILM
FRÜHSTÜCK**

24.-26.6.

Die unglaubliche Entführung des Charlie Chaplin

>>Regie: Xavier Beauvois >>Drehbuch: Xavier Beauvois, Etienne Comar >>Kamera: Caroline Champetier >>Mit: Benoît Poelvoorde, Roschdy Zem, Chiara Mastroianni u.a. >>OT: La Rançon de la Gloire >>F 2015, 110 Min., franz. OF mit dt. UT

Als er aus dem Gefängnis entlassen wird, kommt Eddy (Benoît Poelvoorde) bei seinem Kumpel Osman unter. Diesem geht es alles andere als rosig: Seine Frau liegt im Krankenhaus, seiner kleinen Tochter kann er nicht das Leben bieten, das sie sich wünscht. Am Vorweihnachtsabend werden die Geldsorgen des Freundes nur allzu deutlich spürbar. Als im Fernsehen der Tod von Charlie Chaplin verkündet wird, hat Eddy eine geniale Idee: Er will den Sarg des Stummfilmstars stehlen und von der Familie ein saftiges Lösegeld erpressen! Xavier Beauvois' irrwitzige Komödie beruht auf einer wahren Geschichte: 1978 stahlen zwei Männer Chaplins Sarg aus dessen Grab im Schweizer Ort Corsier-sur-Vevey und versteckten ihn in einem Maisfeld. **Eine sehr rührende und urkomische Geschichte voller Spannung. (Le Monde)**



26.6. Kinderkino

Winnie Puuh



>>Regie: Steve Anderson und Don Hall >>Kamera: Julio Macat >>Musik: Henry Jackman >>OT: Winnie The Pooh >>USA 2011, 60 Min., DF, Animationsfilm
>>empfohlen ab 4 Jahren

Wieder einmal hat I-Aah seinen Schwanz verloren. Um dem melancholischen Esel zu helfen, rufen Puuh, der Bär, und seine Freunde zu einem Wettbewerb auf, um den schönsten Ersatzschwanz im ganzen Hundert-Morgen-Wald aufzutreiben. Aber wo ist eigentlich Christopher Robin geblieben? Nie würde er sich unangekündigt aus dem Staub machen. Ein ominöses Schreiben lässt das Schlimmste befürchten: Ihr Freund wurde entführt! Sofort schickt die altkluge Eule die Bande auf eine kühne Mission quer durch den Hundert-Morgen-Wald. „Ein ziemlich aufregender Tag für einen Bären, der sich doch nur aufmachen wollte, um ein wenig Honig zu suchen“, findet Puuh. 2011 produzierten die Walt Disney Animation Studios nach 35 Jahren wieder ein neues Kinoabenteuer rund um den liebenswerten Bären und seine Freunde.

Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen



DOKUMENTE

>>Regie: Mélanie Laurent, Cyril Dion >>Drehbuch: Cyril Dion >>Kamera: Alexandre Léglise >>OT: Demain >>F 2015, 118 Min., DF

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten, und jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift „Nature“ eine Studie über den nahenden Zusammenbruch unserer Zivilisation innerhalb der nächsten 40 Jahre lesen, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Also begeben sie sich auf die Suche nach Lösungen. Sie sprechen mit ExpertInnen und ProjektinitiatorInnen in zehn Ländern und stoßen auf ein Puzzle verschiedener Lösungsansätze, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. **In diesem mitreißenden Dokumentarfilm, den in Frankreich bereits 800.000 Zuschauer gesehen haben**, wird bald klar, dass erst die Summe aus vielen kleinen Maßnahmen etwas ändern kann.

29.6.-3.7.

Everybody Wants Some!!

>>Regie und Drehbuch: Richard Linklater >>Kamera: Shane F. Kelly >>Mit: Blake Jenner, Ryan Guzman, Tyler Hoechlin, Zoey Deutch u.a. >>USA 2016, 117 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Im August 1980 steht der Baseball-Spieler Jake kurz vor dem Studienbeginn an einer Universität im südöstlichen Texas. Als er in das heruntergekommene Wohnheim der Baseball-Mannschaft einzieht, ist er schnell mit den Hierarchien unter den Spielern konfrontiert - so sehen die Schläger traditionell auf die Werfer herab und lassen keine Gelegenheit aus, das zu betonen. Alle ziehen jedoch am gleichen Strang, sobald die nächste Party oder der nächste Disco-Besuch auf dem Programm steht. Denn ans Lernen oder Trainieren denkt kaum jemand von ihnen. Als Jake die schöne Beverly kennenlernt, weiß er gar nicht mehr, wo ihm der Kopf steht... **Richard Linklaters (Boyhood) neues Meisterwerk ist eine herrlich nostalgische Komödie mit Kult-Potential. „Ein Film, von dem man nicht genug kriegen kann!“ (Focus)**



30.6.-3.7.

Money Monster

>>Regie: Jodie Foster >>Drehbuch: Jamie Linden, Alan DiFiore >>Kamera: Matthew Libatique >>Mit: George Clooney, Julia Roberts, Jack O'Connell u.a. >>USA 2016, 98 Min., engl. OF mit UT/DF

Finanzguru Lee Gates (George Clooney) hat es durch seine TV-Show zu einiger Berühmtheit gebracht. Die Zuschauer vertrauen ganze auf seine Empfehlungen. Als eine von ihm propagierte High-Tech-Aktie auf mysteriöse Weise abstürzt, stürmt ein schwer Bewaffneter die Live Show. Es ist der werdende Vater Kyle, der durch das Fehlinvestment all sein Geld zu verlieren droht. Kyle nimmt vor laufender Kamera die TV-Crew inklusive der Star-Produzentin Patty Fenn (Julia Roberts) als Geiseln und droht, Gates umzubringen, sollten seine Aktien nicht bis Börsenschluss um mindestens 24,5 Punkte steigen. **Jodie Foster zeigt in ihrem hochkarätig besetzten Thriller in Realzeit, wie die Geiselnahme zunehmend zum Medienspektakel wird**, während sich draußen ein Netz aus Lügen rund um das „große Geld“ entspinnt.



3.7. Kinderkino

Der kleine Nick macht Ferien

KINDER
KINO

>>Regie: Laurent Tirard >>Drehbuch: Rene Goscinny, Jean-Jacques Sempe u.a.
 >>Kamera: Denis Rouden >>Mit: Valerie Lemerrier, Kad Merad u.a. >>OT: Les
 vacances du petit Nicolas >>F 2014, 97 Min., DF >>empfohlen ab 7 Jahren

Endlich Sommerferien! Der kleine Nick, seine Eltern und seine Oma verbringen ihren Urlaub am Meer. Am Strand lernt Nick schnell neue Freunde kennen. Da gibt es Blaise, der gar nicht auf Urlaub ist, der wohnt nämlich hier, Fructueux, der alles mag, sogar Fisch, Djodjo, der nicht so redet wie die anderen, weil er nämlich Engländer ist, Crépin, der dauernd weint, und Côme, der immer Recht haben will und alle nervt. Alles gut und schön, wäre da nicht Isabelle, das Mädchen mit den Zöpfen und dem starren Blick, das Nick überall hin folgt. Planen seine Eltern gar, ihn mit der Kleinen zu verheiraten? Es muss also dringend etwas geschehen! Nach „Der kleine Nick“ begeistert auch der **zweite Teil der Verfilmung der hinreißend komischen Lausbubengeschichten** von René Goscinny und Jean-Jacques Sempé.

Schulen & Kindergärten

Schule im Kino im Kesselhaus

Ob Kinderfilme, Dokumentarfilme, Literaturverfilmungen oder Filmklassiker – wir bieten Schulen und Kindergärten die Möglichkeit Filme zum Wunschtermin anzusehen. Gerne können zu den Filmen ergänzend Filmgespräche und Workshops gebucht werden, die die Begeisterung für filmische Inhalte wecken und das Wissen vertiefen sollen.

Filmtipps für Schulklassen und Kindergärten:

Oh wie schön ist Panama (ab 4 Jahren), Heidi (ab 6 Jahren), Ente gut! Mädchen allein zu Haus (ab 8 Jahren), Sebastian und die Feuerretter (ab 8 Jahren), Maikäfer, flieg! (ab 10 Jahren), Alles unter Kontrolle (ab 12/13 Jahren), Was wir nicht sehen (ab 14 Jahren), Das Tagebuch der Anne Frank (ab 14 Jahren), Vor der Morgenröte (ab 14 Jahren) uvm.

Weitere Filmempfehlungen und Details unter: kinoimkesselhaus.at/schulen



8.-24. Juli 2016

Vorschau Open Air Kino 2016



Ich bin dann mal weg >>D 2015 >>Regie: Julia von Heinz
Hape Kerkelings autobiographische Pilgerreise-Erzählung verfilmt als Selbstfindungsparabel und zugleich federleichte Komödie.

Der Blunzenkönig >>A 2015 >>Regie: Leo Maria Bauer
Traditionsfleischerei versus Veggie-Imbiss: Die Welt des alten Blunzenkönigs (Karl Merkatz) wird ganz schön auf den Kopf gestellt.

Maikäfer, flieg! >>A 2016 >>Regie Mirjam Unger
Christine Nöstlingers Kindheitserinnerungen: Das Wien 1945 und die Besatzungszeit gesehen aus dem Blickwinkel einer Neunjährigen.

Birnenkuchen mit Lavendel >>F 2015 >>Regie: Éric Besnard
Ein sommerlich leichtes, komisches Märchen von einem ungleichen Paar, das mit liebenswerten Charakteren und herrlichen Bildern punktet.

Öffnungszeiten

Kino: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Filmfrühstück: So ab 10.00 Uhr

Anfahrt: siehe kinoimkesselhaus.at

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“ (Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen)

Reservierung & Tickets

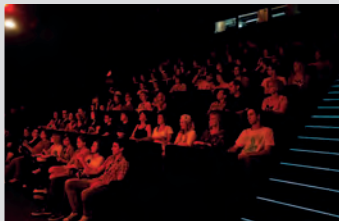
Kauf: online oder an der Kinokassa

Reservierung: online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:
02732/90 80 00 Mi-So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spät. 30 Min. vor Filmbeginn

Eintrittspreise in EUR

Normal	8,50 / 7,50
Ermäßigt*	7,50 / 6,50
Gruppe ab 10 Personen á	6,50
Kino-Mittwoch	6,50 Einheitspreis
10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	65,-
Filmfrühstück: Film & Frühstück	14,50
Filmfrühstück: nur Film	7,50
Filmüberlänge (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
Kinderkino	5,50 / 5,- ermäßigt



Gutscheine

Einzelgutschein	8,50
Kinderkino-Gutschein	5,50
Filmfrühstück	14,50
10er-Block	65,-

Filmbar

Mi-Sa: 11-24 Uhr, So: 10-23 Uhr, Tel.: 0676/9206677

www.filmbar-kulinarium.at



Sponsoren



Medienpartner



Partner



Impressum

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreutzer >>Texte: Barbara Pluch
>>Redaktion: Andrea Grillmayer >>Coverfoto: A Bigger Splash (Constantin) >>Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus >>Grafik:
scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863



dr.-karl-dorrek-straße 30,
3500 krems

t: +43 676 9206677

e: office@filmbar-kulinarium.at



entspannen & köstlichkeiten genießen

unsere öffnungszeiten im sommer:

mi-sa: 11-24 uhr, **so:** 10-23 uhr, **mo-di:** ruhetag

WWW.FILMBAR-KULINARIUM.AT



campusball
k r e m s

11. Juni 2016

Campus-Ball Krems

Campus Krems | Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30 | 3500 Krems

Infos und Karten unter

www.campusball.at



Donau-Universität Krems
Universität für Weiterbildung



FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES/AUSTRIA

KARL
LANDSTEINER **KL**
HISTORISCHES INSTITUT FÜR
LABORDIAGNOSTIK



kino im
kesselhaus

OPEN
8.-24.7.
2016 **AIR**
KINO

beim kesselhaus
am campus krems

kinoimkesselhaus.at

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, E-Mail: tickets@kinoimkesselhaus.at, T. 02732/90 80 00

Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

